

Gesundheitsschutz in Krankenhaus und Klinik

BGW forum – 2. bis 4. September 2019, Hamburg – Programmplaner



BGW forum



BGW forum 2019

Gesundheitsschutz in Krankenhaus und Klinik

Wie können Krankenhäuser die Weichen für gesundes und sicheres Arbeiten stellen? Vom 2. bis 4. September beleuchtet die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) diese Frage auf ihrem Fachkongress in Hamburg.

Die Reihe „BGW forum“ verspricht **handfeste Praxishilfen** für alle, die Sicherheit und Gesundheit im Betrieb gestalten. Darum finden sich bei jeder Veranstaltung viele Einzelbeiträge und Plenen zu Fachthemen – sie alle zeigen **Wege zu einer guten Präventionskultur**. Rund 130 Programmpunkte sind beim diesjährigen Kongress für Krankenhaus und Klinik vorgesehen. Darüber hinaus bleibt stets **Raum für den persönlichen Austausch**. Dieses Netzwerken ist oft mindestens genauso wertvoll für die spätere Umsetzung von Ideen im eigenen Betrieb.

Der vorliegende Programmplaner gibt einen Überblick und weist auf besondere Höhepunkte hin. So können Sie Ihr individuelles Kongressprogramm zusammenstellen. Details zu einzelnen Beiträgen, aktuelle Informationen sowie ausführliche Hinweise für die Teilnahme finden Sie auf unserer Informations- und Buchungsplattform. Dort erfolgt auch die Anmeldung – sie ist ausschließlich online möglich.



Mehr wissen: www.bgwforum.de/kliniken

Was Sie über das Programm wissen sollten

Das Kongressprogramm bietet im 90-Minuten-Rhythmus Einzelbeiträge und Plenen. Letztere bündeln mehrere Vorträge oder finden als Podiumsdiskussion statt. Hinzu kommen Sonderveranstaltungen, die sich teilweise über zwei Zeitblöcke erstrecken. Teilnehmende können sich aus den parallelen Angeboten ihr eigenes Programm zusammenstellen.



Zeitplan und Programmübersicht ab Seite 10

Anmeldung erforderlich

Die Zahl der Plätze ist bei den meisten Programmpunkten begrenzt, deshalb ist eine vorherige Buchung unmittelbar bei der Anmeldung zum Kongress erforderlich. Der Einlass vor Ort erfolgt nur mit Eintrittskarte. Ausnahme: Die Plenen sind in der Regel frei zugänglich. Sie sollten dennoch am besten schon bei der Online-Buchung mit ausgewählt werden, um Terminüberschneidungen zu verhindern.

Satellitensymposien

Am Montag und Dienstag finden insgesamt drei Satellitensymposien statt (siehe Seite 5). Diese Veranstaltungen richten sich an Interessierte aus Einrichtungen, Politik und Verbänden. Vertreterinnen und Vertretern aller Seiten geben Impulse zu aktuellen Themen und diskutieren mit den Teilnehmenden. Die Satellitensymposien können bei der Kongressanmeldung mitgebucht werden; Restplätze sind gegebenenfalls vor Ort verfügbar.

Allgemeine Programmpunkte für alle Teilnehmenden

- Begrüßungsplenum mit Verleihung des BGW-Gesundheitspreises 2019 (siehe Seite 4) und anschließendem Vortrag von Andreas Westerfellhaus, Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung
- Sportevent und „Hamburg Abend“ (siehe Seite 4)
- Plenum „Blicke über Grenzen: Interkulturelle Teams“ (siehe Seite 6)

Tipp: Zum Abschied erwartet Sie am **Mittwoch um 12.30 Uhr** ein filmischer Rückblick auf die Veranstaltung. Bleiben Sie noch ein paar Minuten und lassen Sie die drei Kongresstage Revue passieren. Treffpunkt ist die Ausstellungsfläche. Dort können Sie dann auch ein Lunchpaket für die Rückreise mitnehmen.



Online anmelden: www.bgwforum.de/buchen

Tipp: Livestreaming

Wer nicht teilnehmen kann, hat trotzdem die Möglichkeit, viele Programmpunkte live mitzerleben: Alle Veranstaltungen im Großen Saal lassen sich online verfolgen. Wer will, kann dazu per Twitter (@BGWforum) Kommentare abgeben und Fragen stellen. Die Videostreams sind im Übrigen auch nach der Veranstaltung noch zugänglich und bieten Zugriff auf das, was Sie vielleicht vor Ort durch gleichzeitig stattfindende Beiträge verpasst haben.



Jetzt erste Infos zum vorgesehenen Streaming-Programm erhalten und später unter diesem Link online dabei sein:
www.bgwforum.de/stream

Programmhöhepunkte

Eröffnungsplenum mit Verleihung des BGW-Gesundheitspreises

Nach einer kurzen Begrüßung am **Montag um 11.00 Uhr** erwartet Sie ein erster Höhepunkt: In einer abwechslungsreichen Veranstaltung lernen Sie die Unternehmen kennen, die in die Endrunde des BGW-Gesundheitspreises 2019 gekommen sind. Lassen Sie sich von guten Ideen und überzeugenden Konzepten für ein zukunftsweisendes Gesundheitsmanagement inspirieren. Und fiebern Sie mit, wer den Preis mit nach Hause nehmen kann.

Unmittelbar im Anschluss folgt um **12.30 Uhr** ein **Begrüßungsvortrag** durch den Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung, Andreas Westerfellhaus. Er wird auf aktuelle Themen, Herausforderungen und Handlungsfelder der Gesundheits- und Krankenpflege eingehen.



Sportevent und Abendveranstaltung im Hamburger Hafen

Dienstag, ab 17.30 Uhr Shuttleservice ab Hotel-Eingang Tesdorpfstraße

Veranstaltungsort: „Schuppen 52“ im Hamburger Hafen

Sportevent: ab 18.45 Uhr

„Hamburg Abend“: ab 19.30 Uhr

Sportevent: Blindenfußball – Behindertensport der Extra-Klasse

Eine altbewährte Sportart kann auch ganz anders sein – zum Beispiel, wenn man den Ball nicht sehen kann. Erleben Sie, wie rasant blinde und sehbehinderte Frauen und Männer auf dem Feld unterwegs sind, und fiebern Sie mit, wenn das FC St. Pauli Blindenfußball-Team auf einen hochkarätigen Gegner trifft.

„Hamburg Abend“ – Erfahrungen austauschen, Kontakte knüpfen

Im Anschluss an das Sportevent bietet der festliche „Hamburg Abend“ Gelegenheit zum Austausch mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des BGW forums. Was können sie aus ihrer täglichen Praxis in den Einrichtungen berichten? Der Blick über den eigenen Tellerrand eröffnet neue Perspektiven auf das vertraute Arbeitsfeld.

(Anmeldung erforderlich; die Teilnahme ist in der Kongressgebühr enthalten, Begleitpersonen zahlen 35 Euro.)

Die Rückfahrt erfolgt mit Barkassen bis zum Anleger „Landungsbrücken“. Von dort besteht U- und S-Bahn-Anschluss für die individuelle Weiterfahrt.

Satellitensymposien

Drei Sonderveranstaltungen befassen sich mit aktuellen gesellschaftlichen, politischen und medizinischen Fragestellungen. Geboten werden fachliche Impulse und Diskussionsmöglichkeiten mit Vertreterinnen und Vertretern aus Krankenhäusern und Kliniken sowie aus Politik, Wissenschaft und Verbänden. **Alle Kongressteilnehmenden sind herzlich eingeladen!**



Aktuelle Informationen zu den Satellitensymposien – insbesondere zu den vorgesehenen Fachimpulsen und Gästen – erhalten Sie unter www.bgwforum.de/satelliten

Gewalt gegen ärztliches und medizinisches Fachpersonal

Montag, 14.00 bis 17.30 Uhr

Herausforderndes Verhalten, Aggression, tätlicher Übergriff: Immer wieder werden Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit verschiedenen Ausprägungen von Gewalt konfrontiert. Doch: Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter hat Anspruch auf einen Arbeitsplatz ohne Angst und ohne Gefährdungen. Aber was genau können Unternehmen tun, um Risiken zu minimieren? Und was müssen die verschiedenen Beteiligten wissen? Welche Hilfe können Betroffene erwarten? Das Satellitensymposium geht in mehreren Kurzvorträgen auch auf die rechtliche Situation und die Akutversorgung von Gewaltopfern ein.

Sogwirkung des Pflegepersonalstärkungsgesetzes? Kranken- und Altenpflege im Wettbewerb um rare Fachkräfte

Dienstag, 9.00 bis 10.30 Uhr

Mit dem Pflegepersonalstärkungsgesetz (PpSG) hat die Bundesregierung die Möglichkeit geschaffen, Pflegekräfte im Krankenhaus budgetunabhängig zu refinanzieren. Dies soll für eine bessere Personalausstattung und bessere Arbeitsbedingungen sorgen. Doch angesichts der höheren Vergütung im Vergleich zur Altenpflege verschärft sich so vermutlich der Wettbewerb um die raren Fachkräfte. Und wie wirkt sich die generalistische Ausbildung aus?

Multiresistente Erreger im Spannungsfeld von Arbeits- und Patientenschutz

Dienstag, 14.00 bis 15.30 Uhr

Die Entwicklung und Verbreitung von multiresistenten Erregern (MRE) hat in den letzten Jahren stetig zugenommen und stellt für Betriebe im Gesundheitswesen eine besondere Herausforderung dar. Komplexe Sachverhalte sowie unterschiedliche Anforderungen und Sichtweisen im Umgang mit MRE sind ebenso zu beachten wie die gesetzlichen Rahmenbedingungen aus dem Infektionsschutzgesetz und der Biostoffverordnung. Wie hängen Beschäftigten- und Patientensicherheit zusammen? Wie sieht die BGW als gesetzliche Unfallversicherungsträgerin das Thema und welche Lösungsansätze gibt es aus der Praxis für die Praxis? In Kurzvorträgen und auf dem Podium werden diese und weitere Fragen beleuchtet.



Was Sie sonst noch erwartet

Open Space: Zeit für Ihre Themen!

Dienstag, 14.00 bis 17.30 Uhr

Kennen Sie das? Nach einer Konferenz stellen Sie fest, dass die interessantesten Gespräche in den Pausen stattgefunden haben und Sie dort die wertvollsten Infos und Kontakte bekommen haben. Dieses Phänomen wollen wir uns mit Ihnen zu Nutze machen!

Was Sie erwartet? Im „Open Space“ tauschen Sie sich aus, diskutieren über für Sie relevante Themen, entwickeln gemeinsam Ideen und lernen von den Erfahrungen anderer. Sie bearbeiten das, was Sie wirklich interessiert, so lange wie es Sie interessiert. Es gibt keinen Fachvortrag und keine klassische Gesprächsmoderation. Lediglich der Rahmen wird von uns für Sie bereitet. Sind Sie neugierig geworden? Dann melden Sie sich an!



Gemeinsames Plenum: „Blicke über Grenzen: Interkulturelle Teams“

Am **Mittwoch um 9.00 Uhr** beginnt das Kongressprogramm mit einer gemeinsamen Veranstaltung für alle Teilnehmenden zu einem Thema, das den Krankenhausalltag zunehmend prägt: Ohne interkulturelle Begegnungen ist medizinische Versorgung und Pflege nicht mehr denkbar. Viele Häuser setzen angesichts des Fachkräftemangels ihre Hoffnung auf Pflegekräfte aus dem Ausland. Der individuelle Migrationshintergrund der Beschäftigten in allen Arbeitsbereichen ist heute deutlich heterogener als noch vor einigen Jahren. Keine leichte Aufgabe also, allen Seiten gerecht zu werden und Neuzugänge erfolgreich einzubinden.

Zunächst nähert sich der bekannte **Kabarettist und Stand-up-Comedian Timo Wopp** mit einem Augenzwinkern typischen Situationen der interkulturellen Zusammenarbeit. Nach dem humorvollen Einstieg erwartet Sie eine **Podiumsdiskussion**, die vor allem auch beleuchtet, was gute Praxis ausmacht. Denn wenn Menschen verschiedener Kulturen aufeinandertreffen, bringt dies Herausforderungen mit sich, auf die rasch Antworten gefunden werden müssen. Es lohnt sich daher, schon vor der Anwerbung ausländischer Fachkräfte anzusetzen und ein Integrationskonzept zu entwickeln, das auf alle Beteiligten – mit und ohne Migrationshintergrund – eingeht.



Kommen Sie zum Plenum und nehmen Sie Denkanstöße für Ihre berufliche Praxis mit, egal ob Sie in der Unternehmensleitung, als Führungskraft, Kollegin, Kollege oder durch Ihre Rolle für die betriebliche Sicherheit und Gesundheit mit interkulturellen Teams zu tun haben.

Was Sie sonst noch erwartet

Mobile Hautsprechstunde zum Thema „Handekzem“

Am Dienstag und am Mittwoch können Sie sich von Expertinnen und Experten aus Dermatologie und Gesundheitspädagogik zu beruflich bedingten Hauterkrankungen individuell beraten lassen. Wie beugt man einem Handekzem vor? Was tun, wenn bereits erste Symptome auftreten? Sie erfahren auch, welche Unterstützungsangebote die BGW bereitstellt. Ihren Beratungstermin vereinbaren Sie bequem vor Ort am BGW-Stand im Ausstellungsbereich.

BGW-Lounge

Sie haben noch Fragen an die Referentin oder den Referenten, deren Beitrag Sie gerade gehört haben? Sie wollen sich für ein Hintergrundgespräch zurückziehen? Die „BGW-Lounge“ im Ausstellungsbereich ist dafür gemacht: Hier können Sie sich in Ruhe austauschen und Fachfragen klären.

Virtual Reality

In der Ausstellungsfläche können Sie auch ausprobieren, wie Virtual-Reality-Anwendungen dazu beitragen, Unterweisungsthemen praxisnah zu vermitteln. Erleben Sie realitätsnahe Gefahrensituationen im Krankenhaus und entschärfen Sie diese durch gezieltes Training. Wie sicher sind Sie zum Beispiel im Umgang mit Entstehungsbränden oder dem Wechsel von Desinfektionsmittelkonzentrat?

Brandschutzübungen

An allen drei Kongresstagen heißt es auf der Spiegelsaal-Terrasse im Außenbereich zu jeder vollen Stunde: Was tun im Ernstfall? Profis führen mit den Teilnehmenden praktische Feuerlöschübungen durch und erklären die verschiedenen Möglichkeiten. Dauer: jeweils 30 Minuten.

Ausstellung „Kulturdimensionen“

Interaktive Erlebnisse verspricht eine Wanderausstellung der BGW. Wie nah empfindet jemand als „zu nah“, je nach kulturellem Hintergrund? Wie unterschiedlich nehmen Menschen Verhalten wahr? Wie entstehen Konflikte? Nähern Sie sich spielerisch wichtigen Fragen der Zusammenarbeit und Pflege. Neugierig? Dann kommen Sie vorbei!

Ein Tag im Rollstuhl

Einen besonderen Perspektivwechsel können Interessierte erleben, die sich für einige Stunden oder einen ganzen Tag einen Rollstuhl ausleihen und damit das BGW forum erkunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Hinweise für den Kongressbesuch



Online anmelden: www.bgwforum.de/buchen

Auf unserer Kongressplattform finden Sie ausführliche Informationen für die Teilnahme sowie die komplette Übersicht über das Programm. Dort können Sie sich sowohl unverbindlich informieren als auch direkt online buchen. Die Anmeldebestätigung geht Ihnen per E-Mail zu.

Voraussichtlich Mitte August erhalten Sie ebenfalls per E-Mail die Tickets für die von Ihnen gebuchten Programmpunkte (mit Raumangaben). Bitte bringen Sie unbedingt die Tickets zum BGW forum mit, um Zutritt zu den Einzelveranstaltungen zu erhalten.

Achtung: Die Buchung ist ausschließlich online möglich!
Alle Absagen und Änderungen sind der BGW schriftlich mitzuteilen.

Kongressgebühr

Frühbuchergebühr bis 31. Mai: 90 Euro

Gebühr ab 1. Juni: 120 Euro

Die Kongressgebühr enthält folgende Leistungen:

- Teilnahme am Programm an allen drei Tagen
- Kongressunterlagen
- Imbiss und Getränke in den Pausen, Lunchpaket für die Rückreise
- Sportevent und „Hamburg Abend“ (inklusive Transfer)
- Ticket für den ÖPNV vom 2. bis 4. September (nach Registrierung im Kongressbüro)

Tipp: Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn

Nutzen Sie vergünstigte Konditionen für Ihre Anreise mit der Deutschen Bahn. Die Buchung ist ausschließlich online über den entsprechenden Button unter www.bgwforum.de/buchen möglich.

Barrierefreiheit

Schon bei der Anmeldung können Sie uns Ihren individuellen Unterstützungsbedarf mitteilen. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit! Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer haben Zugang zum Tagungshotel Grand Elysée Hamburg durch den Kongresseingang „Tesdorpfstraße“. Parkplätze befinden sich direkt vor dem Eingang.

Tipp: Zu allen Programmpunkten im Großen Saal stehen **Gebärdensprache, Live-Untertitel und Audiodeskription** zur Verfügung. Für die Nutzung der Audiodeskription wenden Sie sich an unser Team vor Ort, um Kopfhörer zu erhalten. Außerdem kann das **Livestreaming-Angebot** (siehe Seite 3) genutzt werden, das ebenfalls verschiedene barrierefreie Zugangsmöglichkeiten eröffnet.

Hinweise für den Kongressbesuch

Hotline zum BGW forum 2019

Sie haben Fragen zur Veranstaltung oder zur Buchung? Nutzen Sie unsere telefonische Betreuung für Interessierte und Teilnehmende! Egal ob es um Organisatorisches, technische Probleme oder Ihre Rechnung gehen sollte: Wir helfen Ihnen weiter.



Agentur Herzberg – Yvonne Herzberg und Nicole Smolarz

Telefon: (03644) 517 518

Erreichbar montags bis freitags von 8 bis 15 Uhr

Die Hotline ist bis Freitag, 30. August geschaltet. Während des Kongresses können Sie sich an unseren Counter vor Ort wenden (Kontaktdaten siehe letzte Innenseite dieses Programmplaners).



Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme

Für die Teilnahme am BGW forum 2019 wurden nach Paragraph 6 der Fortbildungsordnung der Hamburger Ärztinnen und Ärzte vom 02.12.2013 (FBO) von der Ärztekammer Hamburg Punkte beantragt. Auch bei der Registrierung beruflich Pflegenden wurde die Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme beantragt. Genauere Informationen zur jeweiligen Bewertung erhalten Sie zeitnah unter www.bgwforum.de/buchen.

Teilnahme für Mitglieder der betrieblichen Interessenvertretungen

Nach §37 Abs. 6 BetrVG – Ehrenamtliche Tätigkeit – kann Mitgliedern des Betriebsrats Befreiung von ihrer beruflichen Tätigkeit ohne Minderung des Arbeitsentgelts für die Teilnahme an dieser Veranstaltung erteilt werden, da diese Veranstaltung Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sein können.

Zeitplan im Überblick

11.00–12.30 Uhr	Eröffnungsplenum mit Verleihung des BGW-Gesundheitspreises 2019
12.30–13.00 Uhr	Vortrag von Andreas Westerfellhaus, Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung
13.00–14.00 Uhr	Pause
14.00–15.30 Uhr	Block A
	Plenen 1–2, Beiträge A1–A14 Satellitensymposium „Gewalt gegen ärztliches und medizinisches Fachpersonal“
15.30–16.00 Uhr	Pause
16.00–17.30 Uhr	Block B
	Plenen 3–5, Beiträge B1–B13 Satellitensymposium „Gewalt gegen ärztliches und medizinisches Fachpersonal“ (Fortsetzung)

Dienstag, 3. September 2019

9.00–10.30 Uhr	Block C
	Plenen 6–10, Beiträge C1–C11 Satellitensymposium „Sogwirkung des Pflegepersonalstärkungsgesetzes: Kranken- und Altenpflege im Wettbewerb um rare Fachkräfte“
10.30–11.00 Uhr	Pause
11.00–12.30 Uhr	Block D
	Plenen 11–12, Beiträge D1–D15
12.30–13.30 Uhr	Pause
13.30–15.00 Uhr	Block E
	Plenen 13–14, Beiträge E1–E11, Open Space Satellitensymposium „Multiresistente Erreger im Spannungsfeld von Arbeits- und Patientenschutz“
15.00–15.30 Uhr	Pause
15.30–17.00 Uhr	Block F
	Plenen 15–16, Beiträge F1–F12, Open Space (Fortsetzung)
17.30–18.15 Uhr	Abfahrten Shuttleservice zum Hamburger Hafen
ab 18.45 Uhr	Sportevent und „Hamburg Abend“ im Hamburger Hafen
9.00–10.30 Uhr	Gemeinsames Plenum – „Blicke über Grenzen: Interkulturelle Teams“
10.30–11.00 Uhr	Pause
11.00–12.30 Uhr	Block G
	Plenen 17–20, Beiträge G1–G10
12.30–13.00 Uhr	Verabschiedung



Programm-
details unter
[bgwforum.de/
buchen](http://bgwforum.de/buchen)

Programmübersicht

Montag, 2. September 2019

11.00–12.30 Uhr	Eröffnungsplenum mit Preisverleihung
	<p>Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung Prof. Dr. Stephan Brandenburg, Hauptgeschäftsführer der BGW, und Dr. Gottfried von Knoblauch zu Hatzbach, Vorstandsvorsitzender der BGW</p> <p>Verleihung des BGW-Gesundheitspreises 2019 durch Andreas Westerfellhaus, Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung (Weitere Informationen auf Seite 4)</p>
12.30–13.00 Uhr	Vortrag
	Andreas Westerfellhaus, Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung
13.00–14.00 Uhr	Pause

Programmübersicht

Montag, 2. September 2019

14.00–15.30 Uhr	Block A
Satellitensymposium (bis 17.30 Uhr)	Gewalt gegen ärztliches und medizinisches Fachpersonal (Weitere Informationen auf Seite 5)
Plenum 1 – Pflege zwischen Personal- untergrenzen und Ausbildungsreform	Vorträge zu aktuellen Themen aus Politik und Recht Droht ein Qualitätsverlust, wenn Personaluntergrenzen zu Obergrenzen werden und Auszubildende sich erst spät spezialisieren? Welche Rolle spielt der Gesundheitsschutz?
Plenum 2 – Psychischer Belastung auf der Spur	Gefährdungsbeurteilung Psyche im BG Klinikum Hamburg • Susann Czekay-Stohldreier, Iris Wottrich, Dr. Marlies Jöllenbeck Stressbezogene Arbeitsanalyse für Klinikärztinnen und -ärzte • Maren Kersten
A1	Betriebliches Eingliederungsmanagement: Ein systematischer Ansatz • Anne Pilartz
A2	Kompetent mobil für alltägliche Herausforderungen • Peter Richarz
A3	Wertschätzende Kommunikation im Team • Dr. Petra Feind-Zehr
A4	Das Projekt empCARE: Empathie zur Selbstpflege • Prof. Dr. Marcus Roth
A5	Wenn Kranke Kranke pflegen • Dr. Dagmar Siebecke
A6	„Haus der Gesundheit“: Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Klinik Manhagen • Sabine Becker, Bettina Bonn, Ulrike Schneider, Anja Manke
A7	Gesundheitsförderung in der Pflegeausbildung • Anita Rölle
A8	Interpersonelle Kompetenzen: Das Antibiotikum gegen Fehler • Martin Egerth
A9	BIGS: Bewertungssystem innerbetrieblicher Gesundheitsschutz • Dr. med. Mathias Eisheuer
A10	Konfliktmanagement und Gesundheit im Unternehmen • Klaus Lang
A11	„Advance Care Planning“: Gesundheitliche Versorgungsplanung • Kornelia Götze
A12	Zum Umgang mit Widerstand: Wenn Beschäftigte „nicht wollen“ • Sven Czok
A13	BGW-Gesundheitspreis: Best Practice • Claudia Mau
A14	Dienstplangestaltung im ärztlichen Dienst • Jan Kutscher
15.30–16.00 Uhr	Pause

Programmübersicht

Montag, 2. September 2019

16.00–17.30 Uhr	Block B
Satellitensymposium (fort.)	Gewalt gegen ärztliches und medizinisches Fachpersonal (Fortsetzung von Block A; weitere Informationen auf Seite 5)
Plenum 3 – „kommitmentsch“: Woher Mitarbeitende nehmen?	„kommitmentsch“: Führung und Präventionskultur • Dr. Heike Schambortski, Ulla Vogt Erfolgsfaktor Präventionskultur: So kann es gelingen! • Julia Ludwig-Hartmann Attraktiver Arbeitgeber Pflege? Mit wertschätzender Unternehmenskultur geht es! • Gerd Palm
Plenum 4 – Infektionsschutz in Krankenhaus und Klinik	Schutz vor Infektionen: Umsetzung der BioStoffV im Krankenhaus • Dr. Anne-Maren Marxen HBV-, HCV- oder HIV-infizierte Beschäftigte im Krankenhaus • Dr. Martina Michaelis, Dr. Hubertus von Schwarzkopf Operieren in der Schwangerschaft • Dr. med. Stefan Baars
Plenum 5 – Digitalisierung: Trends und Chancen	Pflege 4.0: Moderne Technologien aus der Sicht professionell Pflegenden • Dr. Meiko Merda Klinik-Arbeit 4.0: Trends, Herausforderungen und Chancen in der Digitalisierung • Jan-Philipp Roth Die digitale Medizin von Übermorgen: Aktuelle Forschungstrends • Jan Philipp Sachs Die Kunst, die digitale Welt willkommen zu heißen • Dr. Ilona Bürgel

B1	Strahlenschutz im klinischen Alltag • Prof. Dr. med. Heinz Otto
B2	Kinder und Jugendliche als Angehörige von Schwerstkranken/Sterbenden • Heike Brüggemann
B3	Haltung zeigen im Beruf • Katharina Rogalla
B4	Die gesundheitslernende Krankenhaus- und Klinikorganisation • Prof. Dr. Martin Stummbaum, Kirsten Rusert
B5	Strategien zur Integration ausländischer Pflegekräfte • Ute Galonski
B6	BGM: Strategisch dem demografischen Wandel begegnen • Dr. Esther Curdt
B7	Brandschutz muss gelebt werden! • Malte Levgrün
B8	BGW-Gesundheitspreis gewonnen und wie weiter? • Ursula Johanna Klugstedt
B9	Ergonomie im Pflegedienst: Vom Projekt zur Nachhaltigkeit • Franziska Lang
B10	Handlungshilfe für eine gute Stationsorganisation • Birgit Waterstrat, Dr. Marlen Melzer
B11	Jung und Alt: Wie klappt das Miteinander? • Dr. Petra Feind-Zehr
B12	Gesund bis zur Rente: Das „Haus der Arbeitsfähigkeit“ • Burkhard Wilm
B13	Dienstplangestaltung im Pflegedienst von Krankenhäusern • Jan Kutscher

Programmübersicht

Dienstag, 3. September 2019

9.00–10.30 Uhr	Block C
Satellitensymposium	Sogwirkung des Pflegepersonalstärkungsgesetzes? Kranken- und Altenpflege im Wettbewerb um rare Fachkräfte (Weitere Informationen auf Seite 5)
Plenum 6 – Gewalt gegen Beschäftigte: Gefährdungen und Schutzmaßnahmen	Studie zu Gewalt und Aggression gegenüber Beschäftigten in Krankenhäusern • Dr. Anja Schablon Sexuelle Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz • Claudia Vaupel Maßnahmen gegen Übergriffe und Bedrohungen im Krankenhaus • Jörg Ferber Gewaltprävention gemeinsam angehen: Ein Praxisbericht • Silvia Thimm, Brigitte Müller
Plenum 7 – Sicher umgehen mit Gefahrstoffen	Chirurgische Rauchgase • Dr. Martina Michaelis, Prof. Dr.-Ing. Udo Eickmann Sicheres Arbeiten mit Anästhesiegasen • Dr. Johannes Gerding Neues aus dem Gefahrstoffrecht • Dr. Gabriele Halsen Lagerung von Gefahrstoffen in Krankenhaus und Klinik • Dr. André Heinemann
Plenum 8 – Vielfalt und Verschiedenheit in der Arbeitswelt	Interkulturelle Führung in Krankenhaus und Klinik • Prof. Dr. Bernd Kwiatkowski Integrationsmanagement an der Charité – Universitätsmedizin Berlin • Marie-Luise Eßrich Inklusives Krankenhaus: Der Aufbau regionaler Netzwerke • Martina Kaiser, Gisela Zoder Pilotprojekt: Gesundheitscoaches aus der Pflege für die Pflege • Dr. Rafaela Korte, Carina Ott, Pascal Gnoyke
Plenum 9 – Anwendungsfreundliche Medizinprodukte	BGW test: Mobile Personellifter • Prof. Dr.-Ing. Claus Backhaus Chancen und Grenzen der Normung im Gesundheitswesen • Dr. Anna Dammann BGW-Checkliste: Beschaffung ergonomischer Medizinprodukte • Lorenz Müller
Plenum 10 – Prävention beruflich bedingter Hauterkrankungen	Feuchtarbeit und Handschuhokklusion • Prof. Dr. med. Manigé Fartasch Hautkrebs und betrieblicher Gesundheitsschutz in Kliniken • Dr. med. Claudia Schröder-Kraft
C1	„kommitmentsch“: Betriebliche Dialoge zur Präventionskultur • Dr. Heike Schambortski, Ulla Vogt
C2	Zu Hause herrscht das Chaos: Gespräche mit gestressten Mitarbeitenden • Burkhard Wilm
C3	Patienten und Patientinnen mit rechtlicher Betreuung • Gudrun Kersten
C4	Gefährdungsbeurteilung: Durchführung und Nutzen • Dr. Esther Curdt
C5	3 SMARTe Phasen: Gefährdungsbeurteilung der psychischen Belastung • Lukas Loewe
C6	Resiliente Führung – resilientes Team • Dr. Dagmar Siebecke
C7	Wenn einer eine Reise tut ... – Reiseziel: Gesunde Organisation • Klaus Lang
C8	Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen in der Pflege von Menschen mit Adipositas • Werner Pude
C9	Käsekuchen ist nicht gleich Käsekuchen: Erfahrungsaustausch BGM-Konzepte • Ulla Vogt, Michaela Münch
C10	Psychische Belastungen identifizieren, analysieren und reduzieren • Michael Bode
C11	Gesprächstechnik: Führen mit Fragetechniken • Anne Kissling
10.30–11.00 Uhr	Pause

Programmübersicht

Dienstag, 3. September 2019

11.00–12.30 Uhr	Block D
Plenum 11 – Desinfektionsmittel sicher und gesund einsetzen	Vermehrte Hautirritationen durch Viruzide? • Prof. Dr. med. Manigé Fartasch Tätigkeiten mit viruswirksamen Desinfektionsmitteln • Prof. Dr.-Ing. Udo Eickmann
Plenum 12 – Per- spektive Gesundheit: Wie geht es jungen Mitarbeitenden?	Studie zur Gesundheitskompetenz von Auszubildenden • Susanne Steinke Befragung junger Angestellter in deutschen Krankenhäusern • Dr. Peter Koch
D1	Als Führungskraft gesundheitsfördernd führen • Kajsa Johansson, Dr. Sabine Gregersen
D2	„Ups“: Zufällige Berührung oder sexueller Übergriff? • Sabine Krause, Bianca Engelmann
D3	Faszination Blindenfußball selbst erleben • Wolf Schmidt
D4	Sicherer Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten und Gasen • Prof. Dr. Bernd Scheel
D5	Ein Blick in die Zukunft: Trends und Themen • Sabine Seibel
D6	Interkulturelle Kommunikation im Gesundheitswesen • Dr. Anni Peller
D7	Instrumente zum Umgang mit schwierigen Gesprächen • Manfred Weiser, Martin Holler
D8	Rettungsdiensteinsatz bei chemietypischen Verletzungen • Dr. Dr. Bernd Herber
D9	Ergonomisch arbeiten auf der Intensivstation • Doreen Tautenhahn
D10	„kommitmensch“: Zur Rolle der Kommunikation in der Prävention • Julia Ludwig-Hartmann
D11	Psychische Entlastung: Die Methode der „Kollegialen Beratung“ • Dr. Jacqueline Semper-Jost, Dr. Kerstin Schrader
D12	„Human Factors“ Crew Ressource Management für medizinisches Personal • Boris Giessing
D13	Aggressionen begegnen • Christiane Grysczyk
D14	Mutterschutz im Gesundheitswesen • Dr. Caroline Bernhard-Klimt
D15	Strukturelles Arbeitszeitmanagement heute: gesund, flexibel, verlässlich • Eva Aich
12.30–13.30 Uhr	Pause

Programmübersicht

Dienstag, 3. September 2019

13.30–15.00 Uhr	Block E
Satellitensymposium	Multiresistente Erreger im Spannungsfeld von Arbeits- und Patientenschutz (Weitere Informationen auf Seite 5)
Open Space (bis 17.00 Uhr)	Zeit für Ihre Themen! (Weitere Informationen auf Seite 6)
Plenum 13 – Interprofessionelle Zusammenarbeit	Physician Assistant: Eine neues Berufsfeld • Dr. med. Claudia Wetzel „Gemeinsam Brücken bauen“: Interprofessionelle Zusammenarbeit • Jana Aulenkamp
Plenum 14 – Arbeitsumfeld Operationssaal	Intraoperative Belastungen und Schutzmaßnahmen gegenüber chirurgischem Rauch • Prof. Dr. med. Hans-Martin Seipp Mobile Absaugsysteme für chirurgischen Rauch: Absaugwirkung und Schallbelastung • Dr. med. Jennifer Herzog-Niescery Arbeitsschutz in Operationssälen: Beurteilung der Schallsituation • Prof. Dr. Thomas Steffens
E1	Rückenbeschwerden frühzeitig und systematisch vorbeugen • Christina Müller, Beate Wiedmann
E2	Inklusives Krankenhaus: Der Aufbau regionaler Netzwerke • Martina Kaiser, Gisela Zoder
E3	Peer-Support: Kollegiale psychosoziale Unterstützung • Dr. med. Andreas Schießl
E4	Indikationen und Wirkungsbereiche der Desinfektion • Prof. Dr. med. Axel Kramer
E5	Gefährdungsbeurteilung Psyche im BG Klinikum Hamburg • Susann Czekay-Stohldreier, Iris Wottrich, Dr. Marlies Jöllenbeck
E6	Prävention von Berufsdermatosen • Dr. Antje Braumann
E7	Was kann die (Arbeits-)Sicherheit im Krankenhaus von der Flugsicherheit lernen? • Dr. med. Matthias Münzberg, Dr. med. Susanne Frankenhauser
E8	Studie zur Patienten- und Arbeitssicherheitskultur im Krankenhaus • Antje Hammer
E9	Selbstschutz im Beruf: Deeskalation und Verletzungsminimierung • Werner Dietrich, Simone Vollweiler
E10	Spiraldynamik: Stabiles Becken – kraftvoller Rücken • Andrea Ott
E11	Unterweisen in der betrieblichen Praxis • Birgit Waterstrat
15.00–15.30 Uhr	Pause

Programmübersicht

Dienstag, 3. September 2019

15.30–17.00 Uhr	Block F
Open Space (fort.)	Zeit für Ihre Themen! (Fortsetzung von Block E; weitere Informationen auf Seite 6)
Plenum 15 – Rücken – Gesund – Bewegt: Angebote und Ansätze für Betriebe	Gesundheit am Arbeitsplatz gemeinsam leben und umsetzen • Dirk Römer Gesetzliche Grundlagen zum ergonomischen Arbeiten • Bernd Fischer BGW-Präventionsangebote zum Rücken • Susanne Behl-Schön
Plenum 16 – Betriebliche Strategien für die Psyche	Kurzvorstellung: BGW Strategietag Psyche • Michael Bode BGM auf Basis der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung • Renate Weier Die Rolle des Betriebsarztes/der Betriebsärztin im Arbeitsschutz • Dr. med. Turgay Göksu
F1	Verknüpfung von kleinen Hilfsmitteln mit Kinästhetik • Beate Wiedmann
F2	Besondere Beratung: Peer Counseling bei Amputationen • Dr. med. Melissa Beirau
F3	Kreative Wege für meine Gesunderhaltung • Michaela Fischer
F4	Konfliktmanagement und Selbstfürsorge im Krankenhaus • Ute Annabring
F5	Empathisch kommunizieren: Gewaltfreie Kommunikation • Elfi Korfmann
F6	Neue Wege in der Teamarbeit • Maike Kratschmer, Dr. Silke Mai
F7	Betriebliches Eingliederungsmanagement mit Leben füllen • Sabine Becker
F8	Technische Schutzmaßnahmen in psychiatrischen Einrichtungen • Werner Pude
F9	Dehnkraft am Arbeitsplatz und im Alltag • Markus Rachl
F10	Gewaltprävention gemeinsam angehen: Ein Praxisbericht • Silvia Thimm, Brigitte Müller
F11	Spiraldynamik: Mobiler Brustkorb – entspannter Nacken • Andrea Ott
F12	Ausgewählte Probleme eines dynamischen Arbeitszeitmanagements • Eva Aich
17.30–18.15 Uhr laufend	Abfahrten Shuttleservice mit Bussen zum Sportevent und „Hamburg Abend“

Programmdetails unter
[bgwforum.de/
buchen](http://bgwforum.de/buchen)

Programmübersicht

Dienstag, 3. September 2019

ab 18.45 Uhr	Sportevent
Schuppen 52, Hafen Hamburg	Blindenfußball – Behindertensport der Extraklasse (Weitere Informationen auf Seite 4)
im Anschluss	„Hamburg Abend“
Schuppen 52, Hafen Hamburg	Austausch und Kommunikation Festlicher Abend für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des BGW forums (Weitere Informationen auf Seite 4)

Programmübersicht

Mittwoch, 4. September 2019

9.00–10.30 Uhr	Gemeinsames Plenum
	Blicke über Grenzen: Interkulturelle Teams Einstieg mit Comedian Timo Wopp und Podiumsdiskussion mit Gästen aus der Praxis (Weitere Informationen auf Seite 6)
10.30–11.00 Uhr	Pause

Programmübersicht

Mittwoch, 4. September 2019

11.00–12.30 Uhr	Block G
Plenum 17 – Mutterschutz in Krankenhaus und Klinik	Podiumsdiskussion Fachleute aus Medizin und Politik diskutieren über die Neuregelung des Mutterschutzrechts und deren Bedeutung für die beschäftigten Frauen sowie die medizinischen Einrichtungen.
Plenum 18 – Arbeitsschutz als Managementaufgabe	Sicher und gesund – aber bitte mit System! • Mario Krauß, Dr. Heike Schambortski, Andreas Kummer, Christine Asel-Helmer Impulsbeiträge und Diskussion zur nachhaltigen Organisation von Arbeitsschutz: Wie können Unternehmen systematisch vorgehen? Welche Unterstützung und Förderung bietet die BGW?
Plenum 19 – Gesundheitsfördernd führen	Führung in turbulenten Zeiten des digitalen Wandels • Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff Positive Leadership im Krankenhaus • Dr. Manfred Wagner Die Führungskraft als wichtige Ressource für die Gesundheit der Beschäftigten • Dr. Sabine Gregersen Chancen nutzen: Ältere Mitarbeitende in der Pflege • Prof. Dr. Bernd Kwiatkowski
Plenum 20 – Neu- und Umbauplanung	Neu- und Umbauplanung aus Sicht des Arbeitsschutzes • Holger Kück und Stefanie Penth
G1	Hilfsmittel: Wann machen sie passiv, wann fördern sie Mobilität? • Beate Wiedmann
G2	Exoskelette: Eine gute Lösung für das Gesundheitswesen? • Dr. Sonja Freitag, Dr. Meiko Merda
G3	Interkulturelles Gesundheitsschutzmanagement 4.0 • Friedrich Schneider
G4	Life Kinetik: Betriebliche Gesundheitsförderung mit Spaß • Rinke Pahl
G5	„Stress? Nein, danke!“: Vom gesunden Umgang mit Stress • Bärbel Schwietzke-Klein
G6	Mobbing: Seelische Gewalt im Berufsalltag verhindern • Dirk Ruthmann
G7	Prävention von Gewalt und Aggression als Führungsaufgabe • Birgit Waterstrat, Hanka Jarisch
G8	Der Stehaufmännchen-Effekt: Die sieben Säulen der Resilienz • Doris Venzke
G9	Wie gelingt die Integration ausländischer Pflegekräfte? • Stephan Köhler
G10	KfH-Pilotprojekt: Rückengerechtes Arbeiten in der Dialyse • Werner Ganz
12.30–13.00 Uhr	Verabschiedung
im Ausstellungsbereich	Film: Rückblick auf die Veranstaltung Lunchpaket zum Mitnehmen

Weitere Informationen

Foto und Video

Wir bitten Sie, von Tonmitschnitten, Fotos und Videoaufnahmen der einzelnen Programmpunkte abzusehen. Insbesondere liegen die Veröffentlichungsrechte der Präsentationen bei den Autorinnen und Autoren.



Bitte beachten Sie: Auf dem BGW forum 2019 werden Bildaufnahmen sowie Videos zur Dokumentation erstellt. Diese Aufnahmen können auf der Veranstaltung gezeigt sowie in Publikationen der BGW (Print und Online) oder im Rahmen der Presseberichterstattung veröffentlicht werden. Außerdem findet eine Live-Übertragung von Bild und Ton ausgewählter Programmpunkte per Internet statt („Live-Streaming“). Diese Mitschnitte sind auch im Nachgang zur Veranstaltung öffentlich zugänglich.



www.bgwforum.de/kliniken

www.bgwforum.de

Online- Buchung



Programmübersicht
mit Detailinformationen

Fotonachweise

Titel: Fotolia/Alexander Raths, Juice Images; Werner Bartsch
Seite 2: Joy Kröger; Werner Bartsch
Seite 4: Dag von Boor; Joy Kröger
Seite 5: DGUV/Wolfgang Bellwinkel; Fotolia/Royaltystockphoto; MEV/Karl Holzhauser

Seite 6: Fotolia/Drobot Dean, pikselstock; Stefan Floss; MEV/Sven Lüders; Knut Gminder
Seite 7: Dag von Boor; Thorsten Futh
Seite 9: Dag von Boor
Seite 11: Joy Kröger; Dag von Boor; Werner Bartsch

Impressum

Veranstalterin

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege (BGW)
Pappelallee 33/35/37, 22089 Hamburg

Ansprechpersonen

Marco Müller, Claudia Mau
E-Mail: bgwforum@bgw-online.de

Veranstaltungsort

Hotel Grand Elysée
Rothenbaumchaussee 10
20148 Hamburg

Hotline zum BGW forum 2019

(bis Freitag, 30. August)
Telefon: (03644) 517 518
Erreichbar montags bis freitags
von 8 bis 15 Uhr.

Kongress-Büro vor Ort

Telefon: (040) 41412 - 613 / - 614

Counter-Öffnungszeiten

Montag, 02.09.2019: 8.00–17.30 Uhr
Dienstag, 03.09.2019: 8.00–18.15 Uhr
Mittwoch, 04.09.2019: 8.00–13.00 Uhr

Mehr über unseren Kongress erfahren Sie auf der Informations- und Buchungsplattform:

www.bgwforum.de/kliniken



Livestream: www.bgwforum.de/stream

Twitter: @BGWforum

#bgwforum

